

## Wettbewerbsrecht: adidas geht in der BRD wettbewerbsrechtlich gegen Anbieter von Schuhen vor, die die Optik der Sohlen der adidas-„Boost“-Laufschuhe nachahmen

31.03.2016



**Wir vertreten ein großes deutsches Filial-Handelsunternehmen, gegen welches adidas vor dem Landgericht München eine einstweilige Verbotsverfügung erwirkt hat, weil es im Rahmen einer Sonder-Verkaufsaktion Schuhe angeboten hat, die nach Auffassung von adidas Zwischensohlen aufweisen, die dem styroporartigen Aussehen der Zwischensohlen der „Boost“-Sportschuhe-Serie ähnlich sind.**

Es geht also nicht um das völlig unterschiedliche Gesamt-Design der Schuhe des Filialunternehmens, sondern um das Aussehen des für die BASF patentrechtlich geschützten Materials, welches adidas als „Boost-Look“ bezeichnet.

Das Landgericht Düsseldorf hat im Rechtsstreit adidas ./ PUMA den auf Wettbewerbsrecht gestützten Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung durch Urteil vom 23. Oktober 2015 verneint und den Antrag zurückgewiesen.

Im Rechtsstreit PUMA ./ adidas hat das Landgericht Frankfurt ebenfalls festgestellt, dass das Zwischensohlenmaterial und die Zwischensohlenoptik technisch bedingt und deshalb weder nach Wettbewerbsrecht noch nach Designrecht schutzfähig sei. Beide Verfahren schweben zur Zeit in der Berufungsinstanz.

Wir haben für unsere Mandantin gegen die einstweilige Verfügung des Landgerichts München I Widerspruch eingelegt, weil auch wir der Auffassung sind, dass das nach eigenem Bekunden von adidas technisch bedingte Aussehen der Zwischensohle nicht schutzfähig ist. Wir werden über den weiteren Verfahrensablauf in dem von uns betreuten Verfahren berichten.

Falls Sie Fragen zu dem Artikel haben, können Sie uns gerne kontaktieren.

Wir helfen Ihnen schnell und kompetent.

Ihr Ansprechpartner für weitere Fragen ist:

Rechtsanwalt Manfred Wagner

WAGNER Rechtsanwälte webvocat® - Small.Different.Better



## **WAGNER Rechtsanwälte webvocat®**

Weitere interessante News finden Sie auf unserer Webseite [www.webvocat.de](http://www.webvocat.de)

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [wagner@webvocat.de](mailto:wagner@webvocat.de)

---

## **Impressum**

WAGNER Rechtsanwälte webvocat® Partnerschaft, Attorneys at Law  
Großherzog-Friedrich-Str. 40, D-66111 Saarbrücken,  
Fon: +49 (0) 681/958282-0, Fax: +49 (0) 681/958282-10,  
E-Mail: [wagner@webvocat.de](mailto:wagner@webvocat.de),  
Internet: [www.webvocat.de](http://www.webvocat.de) / [www.geistigeseigentum.de](http://www.geistigeseigentum.de)

Mitglieder der Rechtsanwaltskammer des Saarlandes / Members of the Bar Association of the Saarland; UStd-Id/Vat-No.: DE 265452894; Partnerschaftsregister / Partnership Register: Amtsgericht Saarbrücken Nr./No. 98, Vertretungsberechtigte Partner/ authorized representatives: Manfred Wagner, Daniela Wagner-Schneider; Verantwortlich für den Inhalt: Rechtsanwältin Daniela Wagner LL.M.

---

## **Rechtliche Hinweise**

© 2016 WAGNER Rechtsanwälte webvocat® Partnerschaft. Alle Rechte vorbehalten. Trotz größtmöglicher Sorgfalt bei der Erstellung der bereitgestellten Inhalte übernehmen wir keine Gewähr für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Wir weisen daraufhin, dass die zur Verfügung gestellten Inhalte keine Rechtsberatung darstellen oder diese ersetzen. Verantwortlich für den Inhalt: Rechtsanwältin Daniela Wagner-Schneider LL.M.

Die bereitgestellten Inhalte können Verknüpfungen zu Webseiten Dritter ("externe Links") enthalten. Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte auf den Webseiten Dritter und machen uns deren Inhalte nicht zu Eigen. Die Webseiten Dritter unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Zum Zeitpunkt der Linksetzung waren keine Rechtsverstöße auf den verlinkten Webseiten ersichtlich. Im Falle von Rechtsverstößen auf den Webseiten Dritter distanzieren wir uns ausdrücklich von den Inhalten der entsprechenden Seiten. Eine ständige Kontrolle aller externen Links ist uns ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden wir jedoch derartige externe Links unverzüglich löschen.